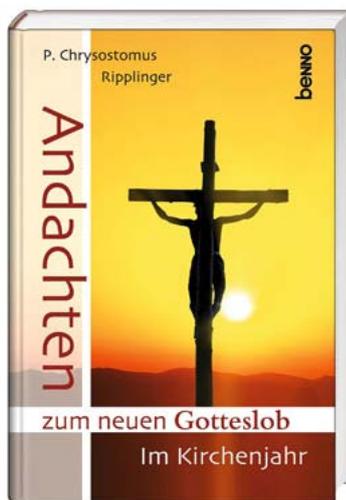


Leseprobe



Chrysostomus Ripplinger OSB

Andachten zum neuen Gotteslob

Im Kirchenjahr

96 Seiten, 10,5 x 15,5 cm, gebunden

ISBN 9783746238111

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2013

P. Chrysostomus
Ripplinger OSB

Andachten
zum neuen **Gotteslob**

Im Kirchenjahr

benno

Inhalt

Abkürzungen und Zeichen	6
Geleitwort	7
Andacht zum Dreifaltigkeitssonntag – GL 352	8
Andachten zu Jesus Christus	
Macht weit die Pforten in der Welt! – GL 360	15
Jesus Christus, guter Hirte – GL 366	22
Andachten zu Sakramenten	
Andacht zu Taufgedächtnis/Taufe – GL 488	30
Andacht zu Eucharistie/Kommunion – GL 492	39
Andacht zu Firmung/Pfingsten – GL 346	48
Andacht zu Maria – GL 535	57
Andacht zu Heiligen – GL 544	66
Andacht zur Schöpfung – GL 468	78
Andacht zum Segen – GL 451	86
Verzeichnis der verwendeten Bibeltex-te	95
Quellenverzeichnis	96

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Informationen sind im Internet über
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in
unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen
und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-3811-1

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Umschlagmotiv: © WDG Photo/shutterstock
Gesamtherstellung: Kontext, Lemsal (A)

Abkürzungen und Zeichen

V

Vorbeter/in

A

Alle, Gemeinde

A+V

Alle und Vorbeter gemeinsam

L

Lektor/in

Geleitwort

Das Büchlein „Andachten zum neuen Gotteslob im Kirchenjahr“ will mit zehn Andachten zu neuen Gesängen im Gotteslob den Lobpreis Gottes verstärken. Sein Titel „Kirchenjahr“ assoziiert das liturgische Jahr ohne die geprägten Zeiten des Advents und der Weihnachtszeit bzw. der Fasten- und Osterzeit, obwohl auch diese zum Kirchenjahr gehören. Das neue Gotteslob beschreibt in der Nummer 217 das liturgische Jahr.

1975 erschien erstmals in den deutschsprachigen Diözesen Deutschlands, Österreichs und Südtirols ein gemeinsames Gesang- und Gebetbuch (Stammteil), das in seinen Eigenteilen die lokalen Traditionen bei Gebeten und Gesängen aufgreift. Das Gotteslob hat sich in fast vierzigjähriger Praxis bewährt und will mit seiner revidierten Neuauflage die Menschen unserer Tage zum Lobpreis Gottes ermutigen und damit den Glauben stärken.

Im Sinne der Regel des hl. Benedikt sollen dabei Herz und Wort im Einklang stehen, damit Gott in allem verherrlicht wird.

Chrysostomus Ripplinger OSB

O heiligste Dreifaltigkeit – GL 352

Andacht zum Dreifaltigkeitssonntag

■ Lied

O heiligste Dreifaltigkeit (GL 352,1-3)

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

■ Hymnus

V Dreifaltiger verborgener Gott,
ein Licht aus dreier Sonnen Glanz,
drei Flammen einer Liebesglut,
Gott Vater, Sohn und Heil'ger Geist.

A Allherrscher du von Ewigkeit,
Gott Vater, der die Welt erschuf,
du lenkst die Werke deiner Hand
und führst uns durch der Zeiten Lauf.

V Gott Sohn, des Vaters Ebenbild,
du König der erlösten Welt,
in dir wird Gott uns Menschen gleich,
in dir der Mensch zu Gott erhöht.

A Du Atem Gottes, Heil'ger Geist,
durchdringst die Welt mit Lebenskraft,
du senkst in uns die Liebe ein,
die alle eint und göttlich macht.

V+A Du großer Gott, der in uns wohnt,
hochheilige Dreifaltigkeit,
dich loben und bekennen wir
jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

■ Lied

O heiligste Dreifaltigkeit (GL 352,4-5)

■ Evangelium

Mt 28,16-20: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!

L Aus dem Evangelium nach Matthäus
In jener Zeit gingen die elf Jünger nach Galiläa
auf den Berg, den Jesus ihnen genannt hatte.
Und als sie Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder.
Einige aber hatten Zweifel.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen,

was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

■ Impuls

- L** Das Mysterium der heiligsten Dreifaltigkeit ist das zentrale Geheimnis des christlichen Glaubens. Es ist das Mysterium des inneren Lebens Gottes und Urgrund aller anderen Glaubensgeheimnisse. Gott selbst hat uns einen Zugang eröffnet, eine Tür aufgetan. Durch diese Tür leuchtet uns ein Licht in die Welt. Diese Tür ist Christus, der uns im Johannesevangelium sagt: „Ich bin die Tür, wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden.“ (Joh 10,9)
- Christus, der Auferstandene, ist für uns der sichere Zugang zum Geheimnis Gottes. Er legt uns keinen Traktat über einen Gott in drei Personen vor, keine Beweise für die Existenz Gottes. Er unternimmt auch nicht den Versuch, die Zweifel seiner Freunde auszuräumen. Stattdessen sagt Jesus auf dem Berg: „Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“ (Mt 28,19-20)

Stille

■ Lied

O heiligste Dreifaltigkeit (GL 352, 6)

■ Wechselgebet

Dan 3,52-56

- V** Gepriesen bist du, Herr, du Gott unserer Väter. *
- A** Gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.
- V** Gepriesen bist du im Tempel deiner heiligen Herrlichkeit. *
- A** Gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.
- V** Gepriesen bist du, der in die Tiefe schaut und auf Kerubim thront. *
- A** Gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.
- V** Gepriesen bist du auf dem Thron deiner Herrschaft. *
- A** Gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.
- V** Gepriesen bist du am Gewölbe des Himmels. *
- A** Gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.

■ Andachtsteil

- V** Lasst uns loben und preisen die allerheiligste, ungeteilte Dreifaltigkeit.
- A** Kommt, lasst uns anbeten!
- V** Wir beten dich an, wir loben und verherrlichen dich, allerheiligste Dreifaltigkeit. Wir bekennen dich als dreieinigen Gott, als den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Gott, du bist dreifach in den Personen und eins in der Wesenheit.
- A** Kommt, lasst uns anbeten!
- V** Wir beten dich an, dreieiniger Gott. Du lebst ewig, vor aller Zeit, in aller Zeit und nach dem Ende der Zeiten. Deine Gegenwart erfüllt die ganze Schöpfung. Du bist hoch erhaben über die ganze Welt, deine Größe ist unermesslich.
- A** Kommt, lasst uns anbeten!
- V** Wir beten dich an, dreifaltiger Gott, deine Weisheit ist allgegenwärtig und deine Wege sind heilig. Du bist die ewige Liebe, und deine Barmherzigkeit ist grenzenlos. Niemand kann dich ergründen, denn unerforschlich ist dein Wesen.
- A** Kommt, lasst uns anbeten!
- V** Wir beten dich an, dreieiniger Gott, in deiner unermesslichen Größe und stimmen freudig ein in den Lobgesang der himmlischen Chöre der Engel:

A+V Heilig, heilig, heilig bist du Herr, Gott der Heerscharen, Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe.

■ Lied

Gott ist dreifaltig einer (GL 354)

■ Fürbitten

- V** Lasst uns beten zu Gott, unserem himmlischen Vater durch Jesus Christus im Heiligen Geist.
- L** Vater im Himmel, du bist mit dem Sohn und dem Heiligen Geist ein dreieiniger Gott: Schenke deiner Kirche Einheit und Liebe.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- L** Sende Arbeiter in deine Ernte, damit sie die Frohe Botschaft allen Menschen verkünden.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- L** Stehe allen Christen bei, die um deines Sohnes willen Verfolgung leiden.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- L** Lass alle Menschen erkennen, dass du sie liebst, und stärke ihren Glauben an deine göttliche Gegenwart in unserer Mitte.
- A** Wir bitten dich, erhöhe uns.

- L** Nimm unsere Verstorbenen auf in dein himmlisches Reich, damit sie dich mit den Engeln und Heiligen lobpreisen.
- A** Wir bitten dich, erhöre uns.
- V** Wir wollen gemeinsam beten, wie Jesus uns zu beten gelehrt hat.
- V+A** Vater unser im Himmel ...

■ **Schlussgebet und Segensbitte**

- V** Gott, unser Vater, du hast uns erschaffen, damit wir dich preisen. Gib uns die Gnade, dass wir dich mit ungeteiltem Herzen anbeten und die Menschen lieben, wie du sie liebst.
Himmlischer Vater, schenke uns deine Liebe.
Göttlicher Sohn, erfülle uns mit deinem Leben.
Heiliger Geist, stärke uns mit deiner Kraft.
(Alle bekreuzigen sich.)
So segne uns der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
- A** Amen

■ **Lied**

Erhabene Dreifaltigkeit (GL 353)

Macht weit die Pforten in der Welt! – GL 360

Andacht zu Jesus Christus

■ **Lied**

Macht weit die Pforten in der Welt! (GL 360,1-2)

- V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- A** Amen.

■ **Lobpreis**

- V** Christus, du wurdest mit dem Öl der Freude gesalbt zum ewigen Priester und zum König der ganzen Schöpfung.
- A** Christus, du bist König der Herrlichkeit, du bist des Vaters allewiger Sohn.
- V** Christus, du hast dich als makellostes Lamm und friedentiftendes Opfer dargebracht auf dem Altar des Kreuzes.
- A** Christus, du bist König der Herrlichkeit, du bist Mensch geworden, um den Menschen zu befreien.

- V** Christus, wenn die ganze Schöpfung deiner Herrschaft unterworfen ist, wird dir der Vater das Reich der Wahrheit und des Lebens, das Reich der Heiligkeit und der Gnade übergeben.
- A** Christus, du hast den Tod bezwungen und denen, die glauben, die Pforten des Himmels geöffnet.
- V** Christus, der Vater wird dir das alles umfassende Reich übergeben, das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens.
- A** Christus, rette dein Volk und segne dein Erbe, denn auf dich haben wir unsere Hoffnung gesetzt. Amen.

■ Lied

Macht weit die Pforten in der Welt! (GL 360,3-4)

■ Evangelium

Joh 18,33b-37: Du sagst es, ich bin ein König

- L** Aus dem Evangelium nach Johannes
In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden?
Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus, oder haben es dir andere über mich gesagt?

Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein eigenes Volk und die Hohenpriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan?

Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein Königtum ist nicht von hier.

Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.

■ Impuls

- L** Als Jesus nach der wunderbaren Brotvermehrung merkte, dass das Volk ihn zum König machen wollte, floh er in die Einsamkeit der Berge (vgl. Joh 6,15). Erst als Gefangener bekennt er sich vor Pilatus als König. In seiner Erniedrigung weist er den Königstitel nicht zurück. Aber Jesus stellt als Gebundener alle irdische Herrschaft in Frage und verweist alle Macht auf ihren Ursprung zurück.
Macht über den Menschen als reiner Herrschaftsanspruch erniedrigt den Beherrschten

und macht ihn zum Opfer. Das Königsprogramm Jesu ist die Botschaft vom Dienen. Bei der Fußwaschung liefert Jesus ein Beispiel dafür:

„Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“ (Joh 13,14-15)
Durch das Scheitern Jesu werden der Welt die Pforten zum ewigen Reich der Wahrheit und der Liebe, zum Reich der Heiligkeit und der Gnade, zum Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens geöffnet.

Stille

■ Psalm

Psalm 93: Das Königtum Gottes
(gesungen GL 52)

V/A Herr, du bist König über alle Welt.

V Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; *
der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet.

A Der Erdkreis ist fest gegründet, *
nie wird er wanken.

V Dein Thron steht fest von Anbeginn, *
du bist seit Ewigkeit.

A Fluten erheben sich, Herr, /
Fluten erheben ihr Brausen, *
Fluten erheben ihr Tosen.

V Gewaltiger als das Tosen vieler Wasser, /
gewaltiger als die Brandung des Meeres *
ist der Herr in der Höhe.

A Deine Gesetze sind fest und verlässlich; /
Herr, deinem Haus gebührt Heiligkeit *
für alle Zeiten.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne *
und dem Heiligen Geiste,

A wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

A+V Herr, du bist König über alle Welt.

■ Christus-Rufe

V/A Christus Sieger, Christus König, Christus Herr
in Ewigkeit
(gesungen GL 560)

V König des Weltalls,	A wir huldigen dir.
König der Völker,	A ...
König des Friedens,	A ...

- König der Zeiten, **A** ...
 König der Herrlichkeit, **A** ...
A Christus Sieger, Christus König, Christus Herr
 in Ewigkeit.
- V** Abglanz des Vaters, **A** wir huldigen dir.
 Urbild der Schöpfung, **A** ...
 Sohn der Jungfrau Maria, **A** ...
 Zeuge der Wahrheit, **A** ...
 Lehrer und Meister, **A** ...
A Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in
 Ewigkeit.
- V** Helfer der Armen, **A** wir huldigen dir.
 Heiland der Kranken, **A** ...
 Retter der Sünder, **A** ...
 Bruder der Menschen, **A** ...
 Hoffnung der Erde, **A** ...
A Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in
 Ewigkeit.
- V** Lamm, für uns geopfert, **A** wir huldigen dir.
 Mann aller Schmerzen, **A** ...
 Mittler des Bundes, **A** ...
 Erlöser und Heiland, **A** ...
 Herr des neuen Lebens, **A** ...
A Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in
 Ewigkeit.
- V** Licht für die Menschen, **A** wir huldigen dir.

- Brot ewigen Lebens, **A** ...
 Quelle der Gnade, **A** ...
 Haupt deiner Kirche, **A** ...
 Weg zum himmlischen
 Vater, **A** ...
A Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in
 Ewigkeit.

■ Segensbitte

(alle bekreuzigen sich)

- V** Herr und Gott aller Mächte und Gewalten,
 gepriesen bist du in deinem Sohn Jesus Chris-
 tus, der König ist in alle Ewigkeit.
 Er ist dein rettendes Wort für uns Menschen.
 Er ist die segnende Hand, die du uns Sündern
 entgegenstreckst.
 Er ist der Weg, auf dem dein Friede zu uns kommt.
 Wir bitten dich durch Jesus Christus im Heiligen
 Geist um deinen Segen.
 So segne du uns Gott, unser Vater, Jesus Chris-
 tus, unser Erlöser, und der Heilige Geist, unser
 Heiligmacher.
- A** Amen.

■ Lied

Jesus, dir leb ich (GL 367,1-2)

Jesus Christus, guter Hirte – GL 366

Andacht zu Jesus Christus

■ Lied

Mein schönste Zier und Kleinod bist
(GL 361,1-4)

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

■ Jesus-Litanei

V Jesus, du bist das Wort, das bei Gott war und das Mensch geworden ist.

A Kyrie eleison.

V Jesus, du bist das Leben und das Licht der Menschen.

A Kyrie eleison.

V Jesus, du bist das Licht, das jeden Menschen erleuchtet.

A Kyrie eleison.

V Christus, du bist das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.

A Christe eleison.

V Christus, du kennst die Not der Menschen und hilfst ihnen in ihrer Armut.

A Christe eleison.

V Christus, du heilst die Kranken und bist der Retter aus Sünde und Tod.

A Christe eleison.

V Jesus, du bist das Brot des Lebens, wer zu dir kommt, wird nie mehr hungern.

A Kyrie eleison.

V Jesus, du bist der gute Hirt, du führst deine Schafe auf gute Weide und gibst dein Leben für die Schafe.

A Kyrie eleison.

V Jesus, du bist die Tür, wer durch sie geht, wird gerettet und findet den Weg zum himmlischen Vater.

A Kyrie eleison.

■ Lied

Jesus Christus, guter Hirte (GL 366,1-3)

■ Evangelium

Joh 10,1-10: Ich bin die Tür zu den Schafen

A wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *
und in Ewigkeit. Amen.

A+V Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr.

■ **Lied**

Gott liebt diese Welt (GL 464,1-8)

■ **Segensbitte**

V Der Herr segne und behüte uns. Der Herr lasse
sein Angesicht über uns leuchten und sei uns
gnädig. Der Herr wende uns sein Angesicht zu
und schenke uns sein Heil.

A Amen.

■ **Lied**

Komm, Herr, segne uns (GL 451,3-4)

Verzeichnis der verwendeten Bibeltexte

Altes Testament

Genesis 1,1.26-31a

Genesis 12,1-4a

Daniel 3,52-56

Psalm 16

Psalm 23

Psalm 57

Psalm 67

Psalm 93

Psalm 104,1-4.24-30

Psalm 104,24.27-35

Psalm 116B

Neues Testament

Matthäus 5,1-12a

Matthäus 28,16-20

Markus 14,12-16.22-26

Johannes 10,1-10

Johannes 18,33b-37

Johannes 20,19-23

Römer 6,3-8

Galater 4,4-7

Quellenverzeichnis

Alle Bibelstellen: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Die Feier der Heiligen Messe. Messlektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Kleinausgabe: Die Sonntage und Feiertage in den Lesejahren A; B und C. Freiburg-Basel u. a. 1999.

Die Feier der Heiligen Messe. Messlektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Kleinausgabe: Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit. Fastenzeit und Osterzeit. Freiburg-Basel u. a. 1989.

Die Feier der Heiligen Messe. Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Kleinausgabe. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres. Freiburg-Basel u. a. 1988².

Gotteslob. Katholisches Gesang- und Gebetbuch. Ausgabe Bistum Münster, Münster 2010¹⁷.

Laudate. Gebetbuch und Gesangbuch für das Bistum Münster, Münster 1964.

Chrysostomus Ripplinger, Und das Wort ist Mensch geworden. Andachten zur Advents- und Weihnachtszeit. Leipzig 2003².

Versammelt in Seinem Namen. Tagzeitenliturgie - Wort-Gottes-Feier - Andachten an Wochentagen. Werkbuch. Hrsg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands; Österreichs und der Schweiz im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz; der Österreichischen Bischofskonferenz; der Schweizer Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008.

Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz; der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004.

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebietes approbierten Einheitsübersetzung der Hl. Schrift.

S. 19-21: GL 560,1-6; S. 67: GL 652,1; S. 71-76: GL 556: © Verband der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn/Rechtswahrnehmung durch Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Der Verlag hat sich bemüht, alle Rechteinhaber ausfindig zu machen. Für weitere Hinweise sind wir dankbar.